



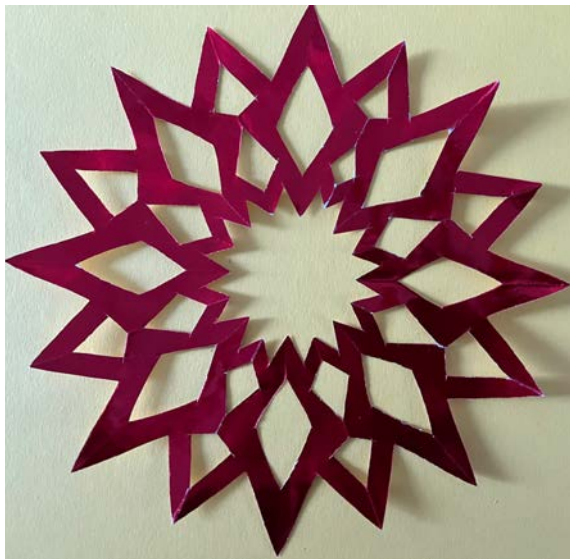
PREDIGTBEZIRK *Matthäus*  
in der Pfarrgemeinde West  
Sundgaullee 31  
79114 Freiburg i. Br.  
Tel. 0761-276642  
Freiburg, 24. Dezember 2021

## *Matthäus* -Kids #23

### Die Hirten und das Kind im Stall

im Geschichtenfenster

vom 24. Dezember 2021 bis zum 6. Januar 2022



---

#### Infos und Basteltipps unter

<https://www.ekifrei-west.de/predigtbezirk-matthaeus/matthaeus-kids>

und

<https://www.familienbildung-freiburg.de/>

### Die Hirten und das Kind im Stall

In der Nähe von Bethlehem hüten Hirten ihre Herden. Sie bleiben nachts auf dem Feld, um auf die Schafe aufzupassen. So ist es auch in dieser Nacht, in der Jesus geboren wird. Die Hirten sind eingeschlafen. Sie liegen neben dem Feuer; die Reste der Glut wärmen sie.

Doch da schrecken sie plötzlich aus dem Schlaf auf. Ein heller Schein umgibt sie mitten in der Nacht. Ein Engel Gottes steht vor ihnen und sagt: „Habt keine Angst. Ich bin gekommen, um euch eine gute Nachricht zu bringen. Diese Nacht ist eine Freudennacht für alle Menschen der Erde. In der Stadt Davids ist heute euer Retter geboren worden, Christus, auf den ihr alle wartet. Ihr werdet ihn in einem Stall finden und könnt ihn sofort erkennen: Als kleines Kind kommt er zu euch, er ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe, nicht weit von hier.“

Und plötzlich steht ein ganzes Heer von Engeln bei den Hirten. Sie loben Gott und singen:

*Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden  
für alle Menschen.  
Denn Gott hat die Menschen lieb.*

Dann verschwinden die Engel. Es wird wieder dunkel.

Die Hirten aber haben ihre Laternen angezündet und sagen zueinander: „Kommt schnell, wir wollen den Stall suchen. Wir wollen das Kind sehen, von dem der Engel erzählt hat.“

In der Dunkelheit lassen sie die Schafe zurück. Mitten in der Nacht gehen sie über Hügel und Felder, bis sie das Kind mit Maria und Josef finden. Es liegt in der Futterkrippe, genau wie der Engel es ihnen gesagt hat.

„Jesus heißt er“, sagt Maria leise zu den Hirten, die niederknien. Und die Hirten antworten: „Wir wissen, dieses Kind ist unser Retter. Der Engel hat es uns gesagt. Deshalb sind wir gekommen. Und jetzt wollen wir auf den Weiden, in den Dörfern und Städten weitersagen, was wir gesehen haben:“

Unser Helfer ist geboren worden! Und wir armen Hirten, wir haben ihn als erste gesehen."

Und während die Hirten wieder zurückkehren zu ihren Schafen, über Hügel und Felder, in der dunklen Nacht, denkt Maria über alles nach, was die Hirten gesagt haben. Sie weiß: Dieses winzige Kind heißt Sohn Gottes. Ein guter König wird es sein. So hat es ihr der Engel Gabriel verkündet.

Maria ist voller Freude.



++ Basteltipp +++ Basteltipp +++ Basteltipp +++ Basteltipp +++ Basteltipp ++

## Weihnachtsstern aus Bastelfolie oder buntem Papier

### Material

- ein quadratisches Stück Bastelfolie
- oder
- eine quadratisches Stück Tonpapier (Farbe egal)
- etwas Transparentpapier in unterschiedlichen Farben

### Werkzeug

Schere, Klebstoff



### Anleitung

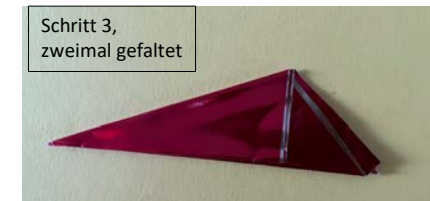
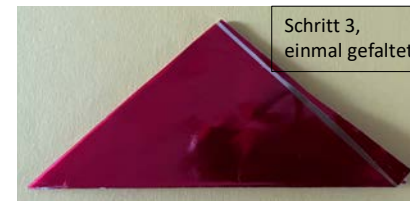
1. Falte das quadratische Stück Folie zunächst diagonal.



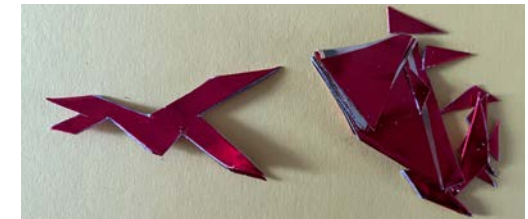
2. Das so entstandene Dreieck faltest du dann noch einmal in der Mitte.



3. Nun faltest du das kleine Dreieck noch einmal oder zweimal zur geschlossenen Seite hin. Achte darauf, dass du dabei die gefalteten (geschlossenen) Seiten übereinander legst.



4. Um dem Stern schöne Zacken zu verleihen, schneidest du am offenen Ende der gefalteten Folie ein nach innen gerichtetes Dreieck.



5. Schließlich kannst du noch in die geschlossenen Seiten des Sterns weitere Dreiecke schneiden. Ganz vorsichtig lässt sich auch an der Spitze der gefalteten Folie die Mitte des Sterns entfernen.

6. Jetzt musst du die Folie nur noch auseinanderfalten und glattstreichen - und fertig ist der Stern! (siehe Vorderseite)

### Variante

Wenn du den Stern aus Papier faltest, kannst du ihn mit kleinen Stücken von Transparentpapier hinterkleben. Dann solltest du aber im 3. Schritt das Papier nur einmal falten, sonst wird es zu dick.

